



Die Höhe entscheiden Sie. Wir bringen Sie dorthin... ganz sicher!

Mit unseren **Personen- und Materialtransportwinden G-trac®** und den **Fangvorrichtungen G-lock®** bieten wir Ihnen neben dem bekannten Top-Service auch die beste Qualität in Sachen Hubwerkstechnik aus einer Hand.

Funktionsweise der Treibscheibenwinde **G-trac®**

Die motorbetriebene Treibscheibenwinde ist eine Durchlaufwinde, die das Tragseil über eine profilierte Treibscheibe ohne Seiltrommel transportiert. Somit ist die Hubhöhe praktisch unbegrenzt.

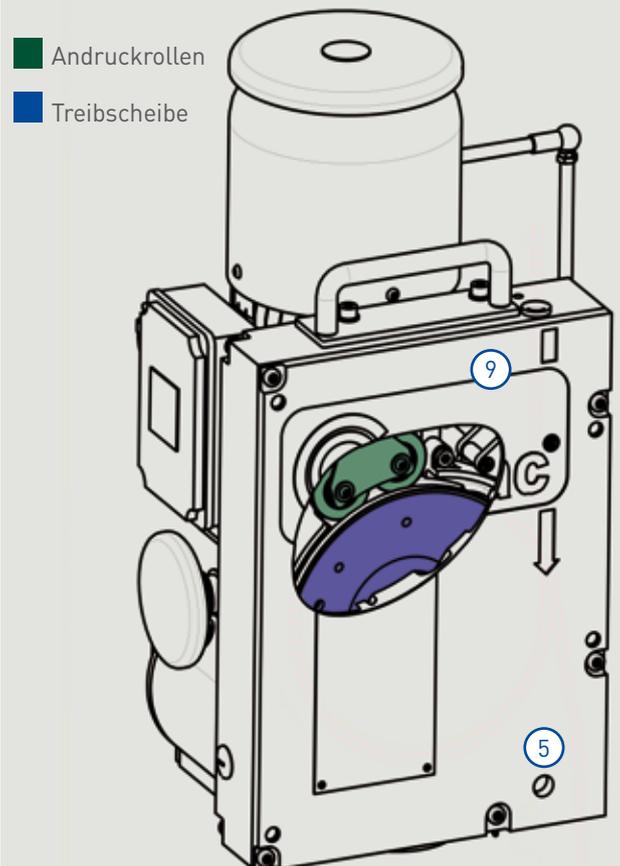
Die Traktion erfolgt über den Reibschluss des Seiles in der V-Nut der Treibscheibe. Dabei wird das Seil über ein Andrucksystem in der Position der V-Nut gehalten und garantiert ein sicheres und rutschfreies Anfahren und Bremsen mit den dann auftretenden Lastspitzen.

In der Treibscheibenwinde **G-trac®** ist ein elektromechanisches Überlastsystem integriert.



Vorteile der Treibscheibenwinde **G-trac®**

- Bei herkömmlichen Trommelwinden wird die Zugkraft von der sich drehenden Trommel auf das Seil übertragen.
- Mit der Zunahme der Lagen auf der Trommel ist unausweichlich eine Abnahme der Zugkraft verbunden. Die Zugkraft einer Trommelwinde verringert sich von der innersten zur äußersten Lage um ca. 50 %, ausgehend von 4-5 Seillagen.
- Durch die unterschiedlichen Lagen auf einer Trommelwinde verändert sich beim Hub- oder Senkvorgang stetig die Radialgeschwindigkeit der Trommel und damit die Fördergeschwindigkeit des Lastseiles.
- **Bei der Treibscheibenwinde bleibt die Arbeitsgeschwindigkeit und Zugkraft stets konstant gleich.**
- Der Aktionsradius einer Trommelwinde ist durch deren Wickelkapazität begrenzt.
- Weil das Seil einer Treibscheibenwinde nicht aufgewickelt werden muss, ist deren **Zugweite oder Hubhöhe unbegrenzt**, soweit die Seile in Länge und Zugkraft reichen!



Effektive, robuste Treibscheibenwinde aus dem Hause goracon!

Durch die innovative Material- und Personenwinde **G-trac®** mit Kapazitäten von 400 kg bis 1000 kg, ist die Produktpalette im Bereich der Hubwerkstechnik konsequent erweitert worden.

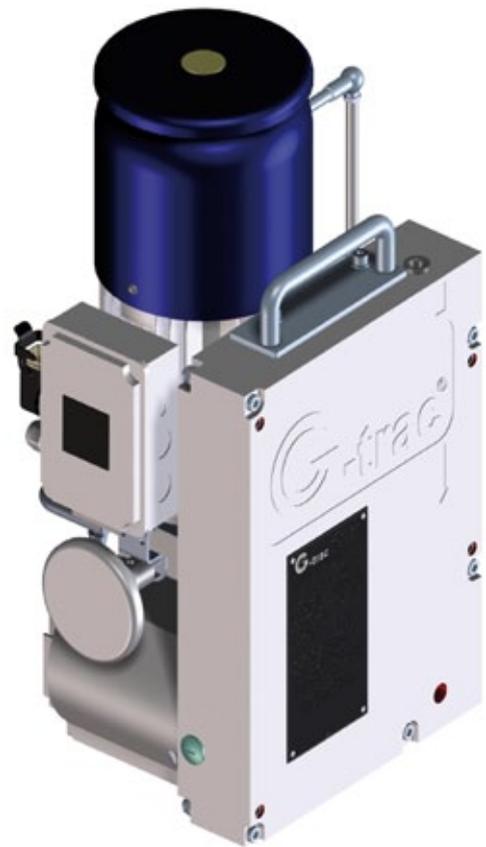
Wir gewährleisten einen umfassenden Service und hohe Lieferflexibilität für unsere weltweite Kundschaft im Bereich der Höhen- und Fassadenzugangstechnik.

Unsere weltweiten Zulassungen:

EN 1808

CSA B44.7

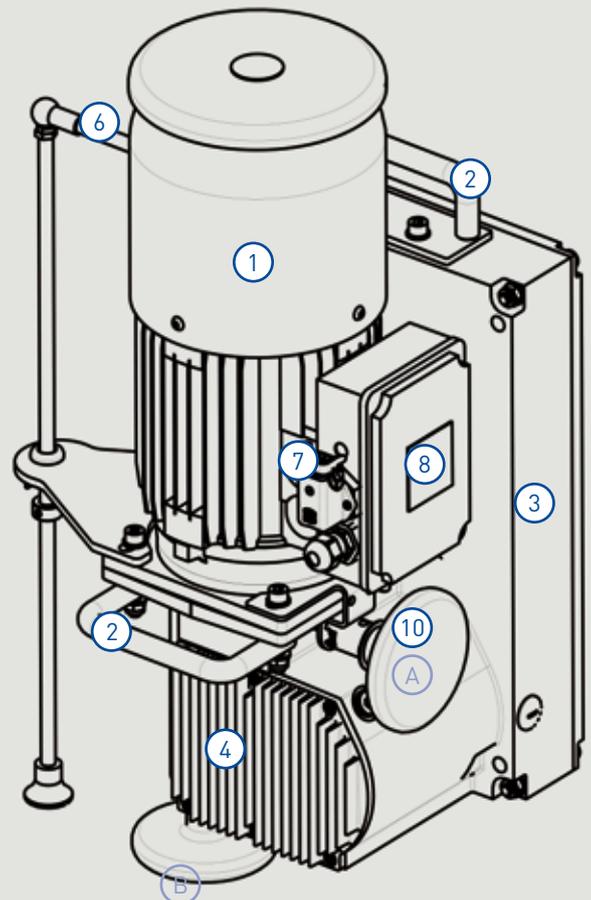
ASME A17.7



Unsere Qualitätsmerkmale:

- 1 Leistungsstarker, zuverlässiger Elektromotor
- 2 Tragegriffe
- 3 Robustes Aluminiumgehäuse sorgt für **geringes Eigengewicht bei hoher Festigkeit**
- 4 Geräuscharmes Schneckenradgetriebe
- 5 Funktionale Einpunktaufhängung oder Anbindung mittels Vierpunktsystem
- 6 Elektromagnetische, **vollgekapselte Betriebsbremse** mit Handlüftung zur Notbergung über die Fliehkraftbremse
- 7 Steuerungsanschluss
- 8 Betriebsstundenzähler
- 9 Integrierter, präzise arbeitender elektromechanischer Hubkraftbegrenzer
- 10 Ergonomisches Nothandrad für die Notbedienung. Wahlweise in exponierter Parkposition (A) oder fest installiert (B)

Auch als Cold Climate Version CCV für Temperaturen von +50° bis -30° C verfügbar.



Funktionsweise der Fangvorrichtung **G-lock®**

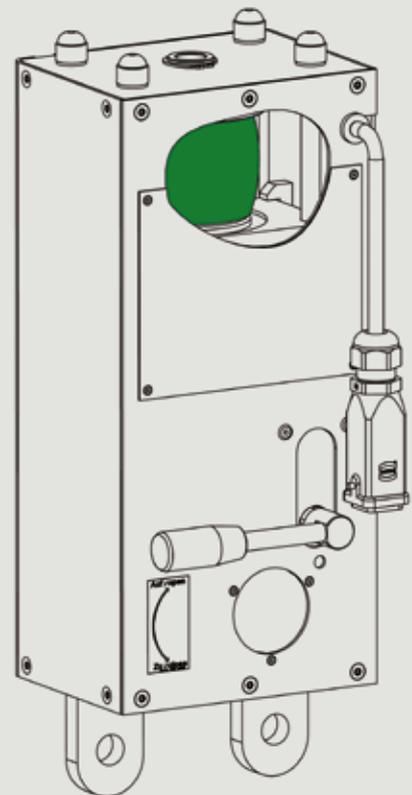
- Eine Fangvorrichtung ist ein kompaktes Sicherheitssystem, das im Fall eines Seilbruches oder Fehlfunktion des Hebezeuges die Last sicher hält.
- Das Fangseil läuft durch die Fangvorrichtung und treibt ein Fliehkraftmechanismus an. Dieser reagiert bei Übergeschwindigkeit und fängt die Last sicher und gedämpft ab.
- Optional kann die Fangvorrichtung mit einer Schräglagenüberwachung für End- und C-Tragbügel ausgeführt werden.
- Auch als Cold Climate Version für Temperaturen von -30°C bis $+50^{\circ}\text{C}$ verfügbar.



Vorteile der Fangvorrichtung **G-lock®**

- Ein integriertes Strukturpuffersystem dämpft dynamische Lastspitzen verlässlich und sicher unter dem in der DIN EN 1808 geforderten Wert von $S_d \leq 5$ ab.
- Die G-lock leistet mehr für Ihre Sicherheit als nur die Erfüllung der geforderten Werte aus der DIN EN 1808.
- Durch die integrierte Fangfallerkennung wird die Abwärtsfahrt des Hebezeuges sofort automatisch gestoppt.
- Die Fangfallverriegelung ist eine zusätzliche Sicherheitskomponente im Falle des Trageilbruches. Sie verhindert ein unbeabsichtigtes Entriegeln unter der Fanglast.

■ Puffer



G-lock®... die Fangvorrichtung von goracon® - weltweit einzigartig!

Das höchste Gefühl der Sicherheit mit Nennlasten von 400 bis 1000 kg bei einer Seilgeschwindigkeit von bis zu 24 m/min.

G-lock® schützt als Sicherheitseinrichtung bei Getriebe- und Tragseilbruch.

Mit einem integrierten Fliehkraftmechanismus reagiert sie auf ein definiertes "Tempo-Limit", direkt gemessen am durchlaufenden Sicherheitsseil. Durch ein integriertes Puffersystem wird die Fanglast auf ein Minimum reduziert.

Unsere weltweiten Zulassungen:

EN 1808

CSA B44.7

ASME A17.7

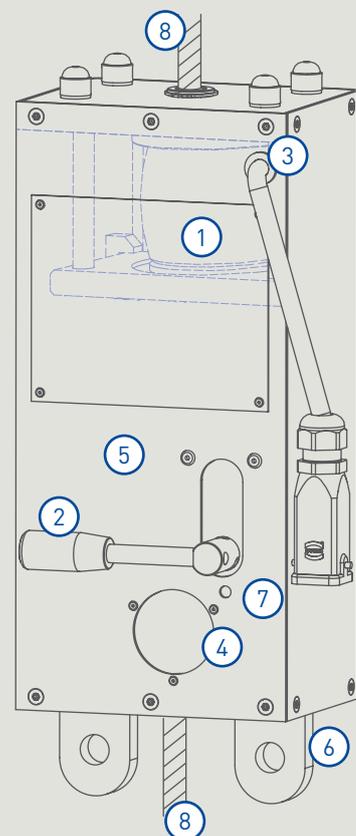


Unsere Qualitätsmerkmale:

- 1 Strukturpuffer für das Abdämpfen von dynamischen Lastspitzen
- 2 Ergonomische Einhebelbedienung, zum Öffnen und Schließen der Fangvorrichtung
- 3 Eine integrierte elektromagnetische Fangfallerkennung
- 4 Auslösung über verschleißfreien Fliehkraftmechanismus
- 5 Robustes Aluminiumgehäuse
- 6 Stabile Aufhängelaschen
- 7 Statuserkennung Fallfallverriegelung
- 8 Sicherungsseil

Optional: Getriebebruchsicherung und Schräglagenüberwachung in einem.

Auch als Cold Climate Version CCV für Temperaturen von +50° bis -30° C verfügbar.





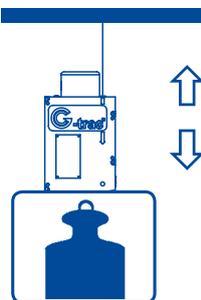
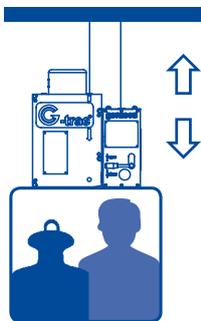
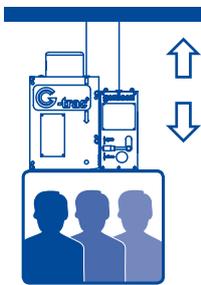
Einsatz in Rotorblattbefahranlagen



Einsatz im G-servicelift



Einsatz in Fassadenbefahranlagen



Wo wird die G-trac® eingesetzt?

Die G-trac® wird an Personenaufnahmemitteln (PAM), wie z. B. Arbeitsbühnen und Fassadenbefahranlagen eingesetzt. Auch als Treibscheibenwinde für den Materialtransport ergeben sich viele Anwendungsmöglichkeiten.

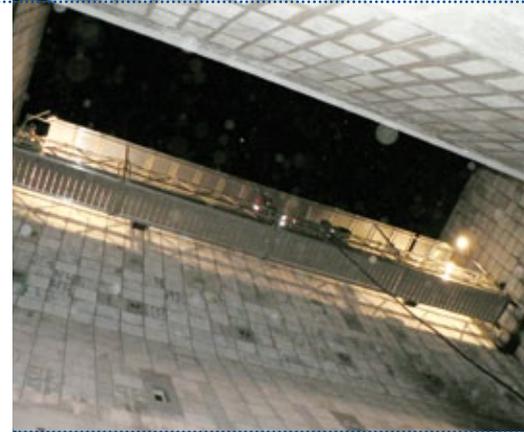
Anwendungen findet die G-trac® vor allem dort, wo große Hubhöhen überbrückt werden müssen und eine kompakte Winde bei hoher Nutzlast gefordert wird. Die Hubhöhe ist praktisch unbegrenzt, da der Antrieb über den Reibschluss des Seiles und der Treibscheibe erfolgt und kein Seilspeicher verwendet werden muss.

Die Einsatzgebiete der G-trac® befinden sich im Aufzugs-, Antennen-, Freileitungs-, Fassaden-, Gerüst-, Hoch- und Tiefbau-, Stahlbau-, Kernkraft- sowie dem Windenergiebereich.

Einsatz in Silobefahranlagen



Einsatz im G-worklift



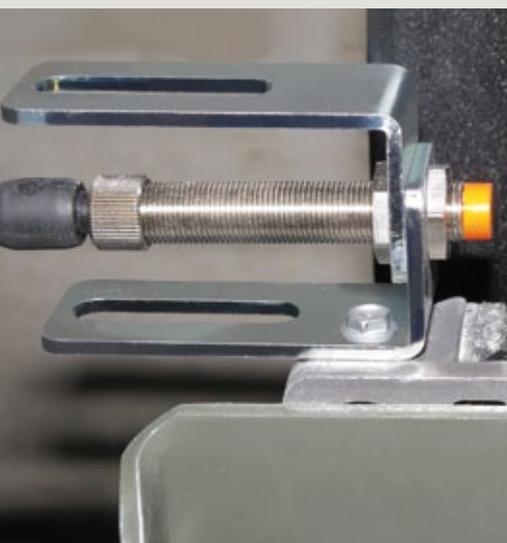
Einsatz in Kesselbefahranlagen



Einsatz im Aufzugsbau

G-trac® für die gerüstlose Aufzugs- montage im System G-liftup

- Nutzlast bis 1000 kg
- Maßgeschneiderte Adaption für das Kabinendach
- Mit 9 und/oder 18 m/min, FU-geregelt oder mittels polumschalbaren Elektromotor



Treibscheibenwinde G-trac® für den Materialtransport

- In einer Vorrichtung
- Mit adaptierter Fangvorrichtung
- In stabilem Standrahmen
- Steuerung integriert
- Bedienung über steckbaren Hängetaster
- Alternative Steuerung über eine Funkfernbedienung

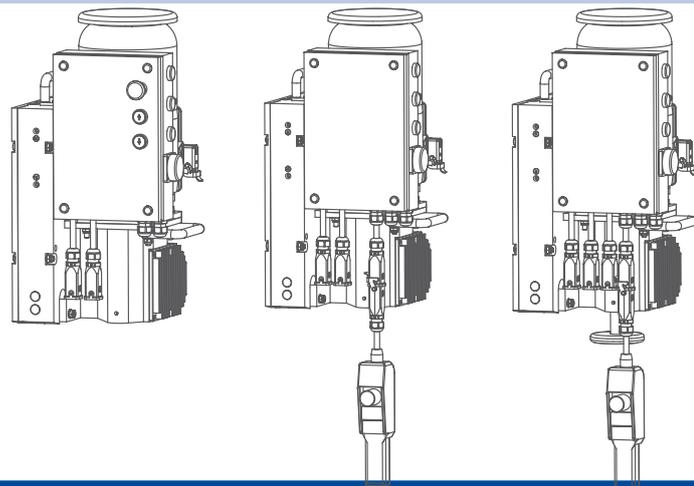


G-trac	Tragfähigkeit (kg)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/min)	Seil ø (mm)
400-1000	400 - 1000	9	9,0/10,2

Treibscheibenwinden G-trac für die Personenbeförderung

Zum Anschluss an Einzelsteuerung

Sollten Sie weitere Angaben oder technische Unterlagen wünschen, sprechen Sie uns an!



Direktsteuerung über den Schaltschrank

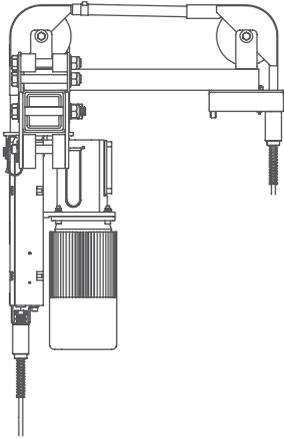
Steuerung über Hängetaster für temporär eingesetzte Personenaufnahmemittel (PAM)

Steuerung über Hängetaster für dem Gebäude zugeordnete Personenaufnahmemittel (PAM)

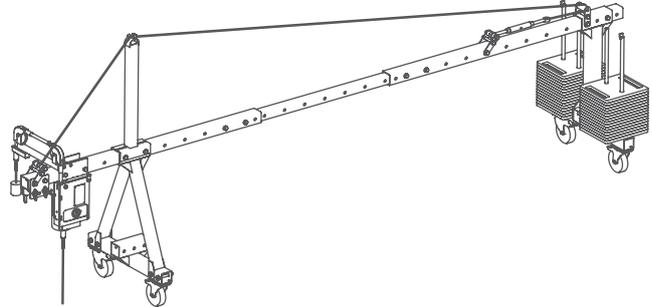
Taster AUF / AB	●	—	—
NOT-AUS, abschließbar	●	—	—
Mehrpolige Steckverbindung für den Anschluß eines Hängetaster	—	●	●
Mehrpolige Steckverbindungen für 2 Endschalter	●	●	—
Mehrpolige Steckverbindungen für 3 Endschalter	—	—	●
CEE 16 A Anschluß	●	●	●
230-V-AC-Steckdose	●	●	●
Kontrollleuchten für Anzeige Phasenfehler, Fangfallerkennung, Überlast	●	●	●
Optional Funkfernsteuerung, auch zur Nachrüstung (Reichweite 200 m)			

Materialzug für Flachdachausleger

Zum Umlenken des unbelasteten Seilendes



Kostengünstiger, schnell zu montierender Kranersatz für Arbeiten an Gebäuden. Heben und positionieren von Fassadenelementen, Bau- und Montagematerial, Werkzeugen und Maschinen. Umlenkung des unbelasteten Seilendes.



G-trac	Tragfähigkeit (kg)	Arbeitsgeschwindigkeit (m/min)	Seil ø (mm)
400 – 1000	400 – 1000	9	9,0/10,2

Hängetaster



Zentralsteuerung



Funkfernsteuerung



Endschalter

- Betriebsendschalter
- Notendschalter (Aufwärtsfahrt)
- Untere Fahrtbegrenzung
- Sonderanwendungen
- Endschalterkabel, 2,50 m lang, Sonderlängen auf Anfrage



Zentralsteuerung für 1 G-trac

Zentralsteuerung für 1 u. 2 G-trac

Zentralsteuerung für 1 bis 3 G-trac

Taster AUF / AB	•	•	•
NOT-AUS, abschließbar	•	•	•
Mehrpole Steckverbindung für die Steuerleitung	•	•	•
Wahlschalter für Einzel- u. Gesamt-Steuerung	—	•	•
CEE 16 A Anschluß	•	•	•
2x 230-V-AC-Steckdose	•	•	•
Kontrollleuchten für Anzeige Phasenfehler, Fangfallerkennung, Überlast	•	•	•
Kontrollleuchten für Anzeige Schräglage	—	•	•

Weitere G-products



G-smartrac®... die Seildurchlaufwinde mit E-Motor für Materialtransport

Mobiler Motorseilzug mit beliebiger Hubhöhe für flexiblen und wirtschaftlichen Materialtransport. Einfache Handhabung für sicheres Arbeiten in großen Höhen.

Mit dem Pendelhub (wechselseitiger Lastenhub möglich) erreichen Sie mit jedem Hub eine Kostenreduzierung um 50%! Der Pendelhub schließt Leerfahrten aus und ist so immer zügig betriebsbereit.



G-climber® Plug & Play... auf gehts!

Der **G-climber®** entlastet den Servicemonteur um bis zu 40 kg beim mühsamen Aufsteig in das Maschinenhaus einer Windkraftanlage.

Die leichte, mobile Antriebseinheit lässt sich von Turm zu Turm transportieren und im Handumdrehen an der festen Basiseinheit montieren und demontieren.

Der **G-climber®** setzt Maßstäbe bei der Flexibilität von Servicearbeiten sowie der Rentabilität einer Windkraftanlage.



G-liftup ... Systemkomponente für die gerüstlose Aufzugsmontage

Die für den Personentransport zugelassene Treibscheibenwinde **G-trac®** ist geeignet die aufwendige Einrüstung eines Aufzugschachtes zu eliminieren. Durch maßgeschneiderte Adaption wird die Hubwerkstechnik auf dem Kabinendach installiert, sodass dieses als Arbeitsplattform genutzt werden kann. Über eine obere und untere Umlenkrolle wird das austretende Tragseil ohne Bodenberührung geführt und ist somit frei von Verschmutzung. Als Fangvorrichtung dient in der Regel die aufzugseigene Sicherheitsbremse. Weitere Sicherheitseinrichtungen wie Endabschaltung, Überlast und eine Seilendüberwachung garantiert eine zuverlässige und sichere Funktion.

G-servicelift®... ein starkes System für Personen- und Materialtransport

Um die hohe Verfügbarkeit und damit die Effizienz zu gewährleisten werden Windkraftanlagen heute in der Regel standartmäßig mit einem Servicelift ausgerüstet. Der Aufstieg in ein Maschinenhaus in z. B. 100 Metern Höhe wird damit in ca. 5 min erreicht.

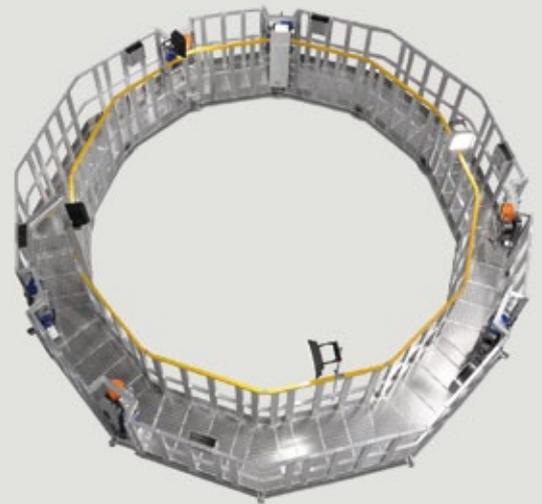
Mit dem G-servicelift® von goracon können 3-4 Personen oder eine Nutzlast von bis zu 400 kg befördert werden. Durch die Automatikfahrt werden Personalressourcen geschont und die Betriebs- und Wartungskosten gesenkt.

Alle Varianten, ob Leiter- oder Seilgeführt, sind mit der eigens entwickelten Antriebstechnik G-trac® und G-lock® sowie den Sicherheitseinrichtungen gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/ EG ausgerüstet.



G-platform® GW-750... Arbeitsbühne für die Errichtung von Türmen für Windkraftanlagen

Die G-platform® Baureihe GW-750 ist eine speziell entwickelte Arbeitsbühne, die sich in Segmenten dem jeweiligen Turmdurchmesser anpassen kann. Der Antrieb der Arbeitsbühne erfolgt über 6 Stück Treibscheibenwinden G-trac®. Dem Aufbau folgend sind jeweils 3 Stück Treibscheibenwinden im Einsatz und die Arbeitsbühne kann ohne Mobilkran verfahren werden. Die aus 60 Sektionen bestehende Grundkonstruktion verfügt über entsprechend Anschlagvorrichtungen sowie Sicherheitseinrichtungen wie Überlast, Niveauüberwachung und die Fangvorrichtung G-lock®.



G-worklift®... die modulare Arbeitsbühne

Jeder Arbeitsplatz, ob an Fassaden, Windkraftanlagen, Schornsteine, Masten, Silos oder Brücken, muss sicher erreichbar sein. Die komplexe Zugänglichkeit erfordert oft eine flexible Gestaltung und die einfache Montage und Demontage einer Arbeitsbühne.

Mit der goracon eigenen Antriebstechnik sowie der Ausführung als modulares Baukastensystem, wird der G-worklift® den Anforderungen an den sicheren Arbeitsplatz in großen Höhen gerecht.

Einfache Montage und Demontage durch Baukasten und Stecksysteme, ohne spezielle Werkzeuge, der einfache Transport und die Antriebstechnik G-trac® und G-lock® ergeben in ihrer Kombination einen optimalen Arbeitsplatz.





goracon systemtechnik gmbh
Färbereistraße 4
D-48565 Steinfurt
Telefon +49 2552 9975-0
Fax +49 2552 9975-10
www.goracon.de
info@goracon.de

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: September 2018